

**A N F R A G E** von Lorenz Habicher (SVP, Zürich), John Appenzeller (SVP, Aeugst am Albis) und Heinrich Frei (SVP, Kloten)

betreffend Ungesicherte Bahnübergänge im Kanton Zürich

---

Im Zusammenhang mit der Berichterstattung zu Kollisionen der Forchbahn an ungesicherten Bahnübergängen im Oktober und November dieses Jahres, fragen wir die Regierung an:

1. Wie viele ungesicherte Bahnübergänge an welchen Linien bestehen zur Zeit im Kanton Zürich?
2. Sind diese ungesicherten Bahnübergänge als Unfallschwerpunkte bei den zuständigen Stellen (Gemeinden, Kantonspolizei etc.) bekannt und bestehen Aufzeichnungen über Art und Häufigkeit der Kollisionen?
3. Ist die Forchbahn in diesem Zusammenhang besonders exponiert oder wie erklärt sich die Regierung die zeitliche Häufung der Vorfälle?
4. Wie viele Personen wurden seit dem Jahr 2000 bei Kollisionen an ungesicherten Bahnübergängen verletzt und gab es auch Todesfälle?
5. Welche Massnahmen und Konzepte, in welchem Zeitraum sind zur Sicherung oder Aufhebung von ungesicherten Bahnübergängen im Kanton Zürich vorgesehen?
6. Wie berechnet sich der Kostenteiler einer nötigen Sanierung zwischen Bund, Kanton, Gemeinden und Bahnbetreiber?
7. Mit welchen Kosten hat der Kanton insgesamt zu rechnen und sind diese im Voranschlag oder KEF bereits eingestellt? Mit der Bitte um Angabe der entsprechenden Konten.

Lorenz Habicher  
John Appenzeller  
Heinrich Frei